



Gestern, am 6. Juli 2010, musste leider viel zu früh und absolut unerwartet, die allseits beliebte Wisper von ihrem Leiden nach einer Magenperforation erlöst werden.

Wisper durfte, eine viel zu kurze Zeit, ein schönes Leben im Mittelland und auch im schönen Goms erleben. Ihr Temperament in jungen Jahren und auch ihre eher ruhige Art im fortgeschrittenen Alter, bleibt Allen die sie kannten in bester Erinnerung.

Los zu lassen ist immer schwer! Nach einiger Zeit jedoch, wenn der Schmerz nicht mehr so stark ist, überwiegen die Erinnerungen an unsere besten Freunde, in denen wir lachen konnten oder einfach in Harmonie beisammen waren und die Zeit geniessen durften.

Wispers Seele wird in unseren Gedanken immer einen Platz haben! Sie hat sicher in der jenseitigen Welt ein Plätzchen gefunden, an dem sie weites Gelände mit schönen Bergen im Hintergrund (wie im „Paradiesli“) sehen kann!